



Sammlung Theaterzettel

Ich bleibe ledig

Nota, Alberto

1845-08-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

185.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 166. — Mittwoch, den 13^{ten} August, 1845.

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Freiherr Hippolyt von Bieberstein.	Herr Hausmann.
Caroline, seine Tochter.	*
Baron von Rautenfranz	Herr Werle.
Ludwig, sein Nefte	Herr Bauer.
Catharine, des Barons Schwester	Frau v. Busch.
Gustav Dormer	Herr Schmitt.
Sabine, Carolinens Kammermädchen	Fräul. Schneider.
Flink, Friseur	Herr Fischer.
Johann, Ludwigs Bedienter	Herr Herr.

* Caroline Fräulein Streit,
vom Herzogl. Hoftheater in Weimar.

V o r h e r :

Der Nachtwächter.

Posse in einem Aufzuge, von Th. Körner.

Tobias Schwalbe, Nachtwächter in einer kleinen Stadt	Herr Hausmann.
Köschen, dessen Muhme	Fräul. Hausmann.
Wachtel	Herr Bauer.
Zeisig	Herr Schmitt.
Der Bürgermeister, Nachbar des Nachtwächters.	Nachbarn.

Zwischen beiden Stücken:

Concertino für zwei Flöten

von Kummer,

vorgetragen von den Herren Gebrüdern Rosenfranz.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Krank: Hr. Kreuzer. — Beurlaubt: Fräul. Neureuther. —
Ueber Urlaub ausgeblieben: Hr. Formes. — Fräul. Eder.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.